

Presseinformation

Bremerhaven, 27. September 2018

Aktionstag für Familien: Das DSM feiert das 150-jährige Jubiläum der GRÖNLAND-Expedition

Vor 150 Jahren ist die GRÖNLAND, das älteste Polarforschungsschiff der Welt, von einer abenteuerlichen Expedition aus der Arktis nach Bremerhaven zurückgekehrt. Dieses Jubiläum wird am Mittwoch, 10. Oktober 2018, mit einem Fest und verschiedenen Veranstaltungen für die ganze Familie gefeiert.

Bei seiner Ankunft am 10. Oktober 1868 im Alten Hafen von Bremerhaven wurde der Einmaster jubelnd von der Bevölkerung empfangen: Das nur 30 Meter lange Schiff war zuvor schließlich als erstes deutsches Forschungsschiff mehr als vier Monate in der Arktis unterwegs. Genau 150 Jahre später, am Mittwoch, 10. Oktober 2018, wird die damalige Rückkehr der GRÖNLAND nun – noch einmal – gebührend gefeiert. Das DSM hat gemeinsam mit dem Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar und Meeresforschung (AWI) sowie dem Zoo am Meer und Erlebnis Bremerhaven anlässlich des Jahrestages ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie auf die Beine gestellt.

So liegt das einzigartige, bis heute gut erhaltene Holzschiff im Neuen Hafen an den Havenwelten und kann dort unter dem Motto „Open Ship“ von 12.30 bis 16.30 Uhr besichtigt werden. Spannung verspricht der gut 20-minütige Kurzfilm von Fabian Fermazin über die Arktisfahrt der GRÖNLAND im Jahr 1868. Er wird im Gebäude Time Port II direkt neben dem Schiff von 12.30 bis 16.30 Uhr laufend wiederholt. Dort werden um 14.30 und um 15.30 Uhr jeweils halbstündige Lesungen aus dem Polar-Kinderbuch „Paul und Napoleon“ angeboten. Zwischen 14 und 16 Uhr sind zudem Forscher*innen des Deutschen Schifffahrtsmuseums und des Alfred-Wegener-Instituts anzutreffen, die sich von Groß und Klein sprichwörtlich Löcher in den Bauch fragen lassen und sehr persönlich von ihrer Arbeit erzählen. Gemeinsam mit Mitarbeiter*innen vom Zoo am Meer können zwischen 12.30 und 16.30 Uhr echte Eisbären-Haare unter dem Mikroskop untersucht werden und es gibt zum Beispiel eine Antwort auf die interessante Frage, warum Eisbärenhaut eigentlich schwarz ist. Im Rahmen eines Filmworkshops, ebenfalls von 12.30 bis 16.30 Uhr, können die Teilnehmer*innen zudem einen eigenen Film über Forschungsschiffahrt, die GRÖNLAND, Eisbären und mehr zusammenstellen – die Materialien stehen vor Ort zur Verfügung. Von 16.30 bis 17 Uhr können die Besucher*innen abschließend einem Reisebericht zum Thema Forschungsschiffahrt lauschen.

Die neue Broschüre „GRÖNLAND – Faszination einer Legende“ wird anlässlich der Jubiläumsfeier druckfrisch angeboten und auch der benachbarte Museumshafen ist natürlich für Besucher*innen geöffnet. Beeindruckende Originalschiffe wie der Walfänger RAU IX, der Dreimaster SEUTE DEERN, der Hochseeschlepper SEEFALKE oder der Schlepper STIER können hier besichtigt werden.

Nähere Informationen zum Programm unter: <https://www.dsm.museum/kalender/>

Deutsches Schifffahrtsmuseum / Leibniz-Institut für Maritime Geschichte
Hans-Scharoun-Platz 1 · 27568 Bremerhaven · www.dsm.museum

Pressearbeit:

Tine Klier, textpr+, T 0421 / 56 517 29, presse@dsm.museum